

Erlangen, 10. November 2022

Intervention und Spurensuche. Regine von Chossy im Stadtmuseum

13. November 2022 – 12. März 2023

Die in München lebende Künstlerin Regine von Chossy verbindet in ihrer Intervention und Spurensuche eigene Zeichnungen und Plastiken mit den historischen Räumen des Erlanger Stadtmuseums und ausgewählten Sammlungsstücken.

Die seltsam anmutenden Figuren, die sie in den Ausstellungsräumen platziert, nennt sie „Dunkle Seelen“, „Quarks“, „Durchbeißer“ oder „Rüssler“. Aktzeichnungen kombiniert sie mit Lederhandschuhen, dem durch jahrzehntelanges Streicheln von Haaren weitgehend befreiten Erlanger Wolf stellt sie „Liebesbriefe aus haarigen Zeiten“ anbei, das Lurchi-Karussell und den stillgelegten Bandgenerator umgibt sie mit ihren „Vibrationszeichnungen“.

Der Körperbezug ist ein wichtiges Charakteristikum von Chossys zeichnerischem Werk: Körpergröße und Armlänge bestimmen die Papierformate, Gemütslage und Konstitution die Strichstärke. Die Betrachtenden sollen die entstehungsbedingten Schwingungen ihrer „Vibrationszeichnungen“ im besten Fall spüren können. Die Ausstellung macht dies – mit technischer Unterstützung – möglich.

Wie die Sammlungen des Museums ist auch das Materialrepertoire der ausgebildeten Bildhauerin vielfältig – und teilweise kurios, wenn etwa Kaffeesatz, Metallspäne oder Teile von Zahnprothesen zum Einsatz kommen. „Upcycling-Kunst“ im besten Sinne!

Ganz besonders haben es ihr Haare angetan, die für sie „Materie gewordene Wachstumsenergie“ sind. Das bereits 1977 begründete „Haarmuseum“, das ebenfalls zu sehen sein wird, ist eine beachtliche Sammlung menschlicher Haare in allen Formen, Längen und Farben, darunter ein Langzeit-Schnurrbart-Schneideprojekt sowie Haare des Schweizer Künstlers Daniel Spoerri, die er der Künstlerin von jedem seiner Körperteile überließ. Die Ausstellung kombiniert diese originellen Exponate mit „Haarigem“ aus Museumsbeständen und lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich mit eigenen Haarspenden in der Sammlung zu verewigen.

Chossys künstlerische Intervention soll dazu anregen, sich selbst auf eine fantasievolle, spielerische Spurensuche zu begeben, ungewohnte Blickwinkel auf vermeintlich Altbekanntes zu finden und das Museum räumlich und inhaltlich neu zu erleben.

Die Ausstellung wird gefördert von der Stiftung Kunstfonds und dem Förderprogramm „Neustart Kultur“.

DIE KÜNSTLERIN

Regine von Chossy wuchs in Nürnberg auf. Seit ihrem Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München lebt und arbeitet sie in der bayerischen Landeshauptstadt.

Ihre kraftvollen und energetischen Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet und sind in mehreren öffentlichen Sammlungen vertreten. In Erlangen ist die Künstlerin mit zwei ihrer Werke im öffentlichen Raum präsent: Sie gestaltete 1986 die „Energetische Wand“ am Biologikum der Universität Erlangen und 2001 die „Statthalter“ im Innenhof der Zahnklinik.

Auszeichnungen (Auswahl)

2022	Förderstipendium Neustart Kultur der Stiftung Kunstfonds
2014	Sonderpreis des Verlegers der Nürnberger Nachrichten
2003	Marie-Luise Lentz-Preis für Plastik der Erwin von Kreibitz-Stiftung, München
1995	1. Preis der Nürnberger Nachrichten, Schloß Weißenstein zu Pommersfelden
1987	Förderpreis der Stadt München
1985	Kunstpreis des Förderkreises Bildende Kunst in Nürnberg
	1. Preis der 3. Internationalen Triennale der Zeichnung in Nürnberg
1984/85	Projekt energetische Zeichnung, Städtisches Atelier, München
1984	Galleria-Preis der Messe Frankfurt am Main
	Förderstipendium der Stadt München

Arbeiten in öffentlichem Besitz (Auswahl)

Akademie der Bildenden Künste, München
Bayerische Staatsgemäldesammlungen
Freistaat Bayern (Kultusministerium)
Freunde Haus der Kunst e.V., München
Staatliche Graphische Sammlung, München
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Städtische Galerie im Lenbachhaus, München
Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Gesellschaft der Freunde des Hauses der Kunst, München
Savaria Museum, Szombathely, Ungarn
Stadt Neu-Ulm
Kunsthalle Mannheim
Staatsgalerie Stuttgart
Artothek der Stadt München
Artothek Stuttgart
Sammlung zeitgenössischer Kunst der Kunsthalle Nürnberg
Klinikum Nürnberg, Dr. Hans-Birkner-Haus
Universität Erlangen
Neue Sammlung, Linz
Neue Sammlung, Schloß Wilhelmshöhe, Kassel
Stadt Rottweil
Schaezlerpalais Augsburg
Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm
Evangelische Landeskirche in Bayern
Landeszentralbank im Freistaat Bayern

BEGLEITPROGRAMM

So, 13.11., 14 Uhr

Vernissage

Es sprechen: Brigitte Korn (Leiterin Stadtmuseum Erlangen), Christof Präg (Stadtplaner und Architekt BDA, Erlangen/Bayreuth). Kunstgespräch mit Regine von Chossy und Martin Ratzinger (Kurator der Ausstellung). Musikalische Begleitung: CHOSSYs WunderKammerMusik (Karina Erhard: Flöten und Saxophon, David Jäger: Saxophon, Bassklarinetten, Regine von Chossy: Gesang).

So, 8.1., 14.30 Uhr

Familien-Workshop

Gestalten von Figuren inspiriert durch Chossys Plastiken

Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen bzw. für

Teilnehmer*innen ab 12 Jahren ohne erwachsene Begleitperson

3 Euro zzgl. Eintritt (inkl. Material)

Nähere Infos werden rechtzeitig unter www.stadtmuseum-erlangen.de bekannt gegeben.

So, 15.1., 15 Uhr

Musikalische Intervention mit CHOSSYs WunderKammerMusik

Rundgang durch die Ausstellung mit Musik und Gesang von Regine von Chossy

4 Euro zzgl. Eintritt

So, 5.2., 14.30 Uhr

Kreativ-Workshop

Künstlerisches Gestalten mit Upcycling-Materialien für Teilnehmer*innen von 12 bis 99 Jahren

5 Euro zzgl. Eintritt (inkl. Material)

Nähere Infos werden rechtzeitig unter www.stadtmuseum-erlangen.de bekannt gegeben.

Do, 23.2., 9 – 12 Uhr

Ferien-Workshop für Kinder

Gestalten von fantastischen Figuren inspiriert durch Chossys Plastiken für Kinder ab 6 Jahren

3 Euro inkl. Eintritt und Material

So, 12.3.

Finissage

Eintritt frei

FÜHRUNGEN

Kunst im Dialog

mit Regine von Chossy und Kurator Martin Ratzinger

Do, 24.11., 18.30 Uhr | So, 11.12., 15 Uhr | Mo, 26.12., 15 Uhr | So, 12.2., 15 Uhr

5 Euro zzgl. Eintritt

After-Work-Führungen

mit Sektumtrunk ab 18 Uhr

Do, 8.12. | 12.1. | 2.2. | 2.3., jeweils 18.30 Uhr

Kosten: 2,50 Euro. Der Eintritt ins Museum ist frei.

Sonntagsführungen

So, 29.1. | 26.2., jeweils 14 Uhr

2,50 Euro zzgl. Eintritt

Seniorenführung

Di, 10.1., 14 Uhr

Kosten: 6 Euro inkl. Kaffee und Kuchen

Auf Wunsch werden die Rundgänge von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet.
(Anmeldung bis 14 Tage vor dem Führungstermin)

Buchbare Führungen

für Schulklassen und Gruppen. Anmeldung unter Tel. 09131 86-2972

BESUCHERINFORMATIONEN

Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen

Tel. 09131 / 86-2300 (Kasse), Tel. 09131 / 86-2408 (Verwaltung)

stadtmuseum@stadt.erlangen.de | www.stadtmuseum-erlangen.de

Öffnungszeiten

Di / Mi 9 – 17 Uhr, Do 9 – 20 Uhr, Fr 9 – 17 Uhr, Sa / So / feiertags 11 – 17 Uhr

Schließtage: 24.12., 25.12., 31.12.2022, 1.1., 21.2.2023

Am 2. Weihnachtstag (26.12.) ist das Museum geöffnet.

Eintritt

4 Euro, ermäßigt: 2,50 Euro, Führungen: 2,50 Euro, Museumspädagogik: 2 Euro

